

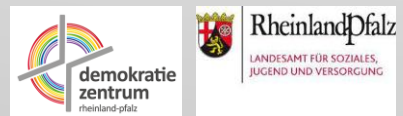
**Mobile
Beratung
gegen
Rechtsextremismus**

Die Strategie der AfD-Fraktion im Bundestag für den Südwesten



Regionalstelle Mitte

Kirchheimbolanden, 23.09.2025





Strategieprozess

Strategiediskussion der AfD-Fraktion im Bundestag im Februar 2025

Wahl- und Zielgruppenanalyse

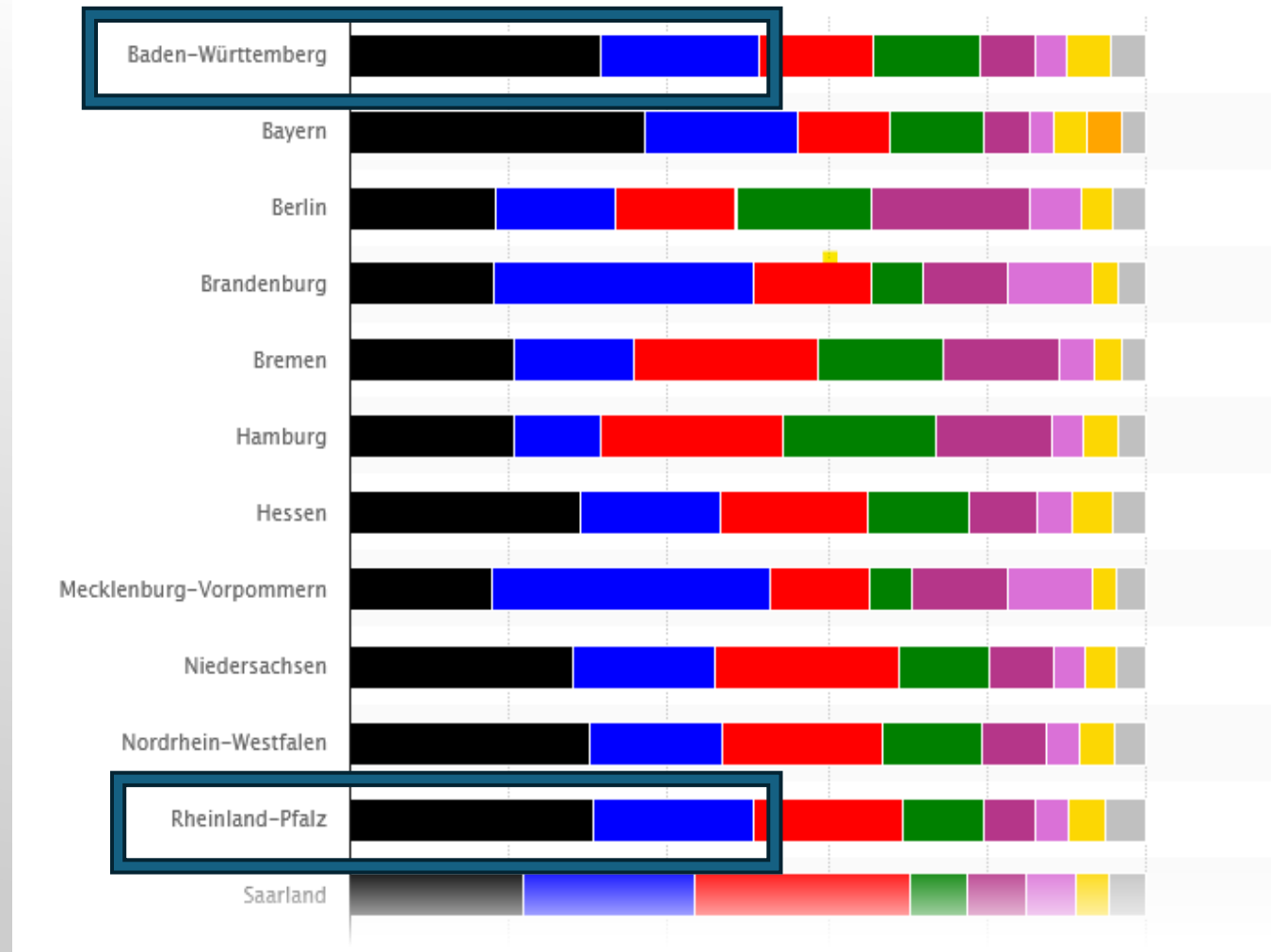
„Kulturkampf“: Die CDU von anderen demokr. Parteien abgrenzen

„Druck“: Themenfelder der CDU besetzen und Angst vor Stimmverlust erhöhen

Zielformulierung: Brandmauer stürzen und Regierungsverantwortung übernehmen

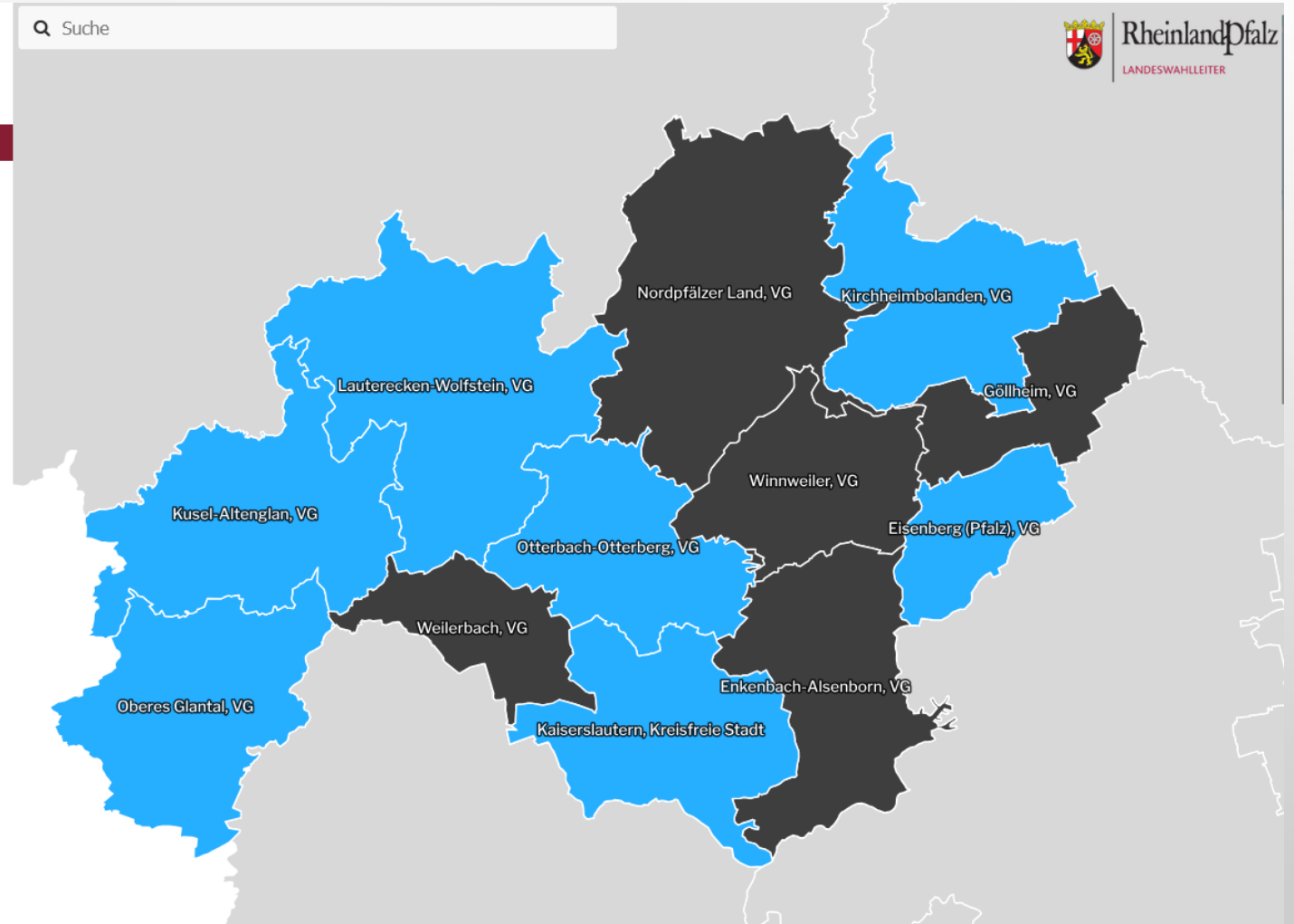
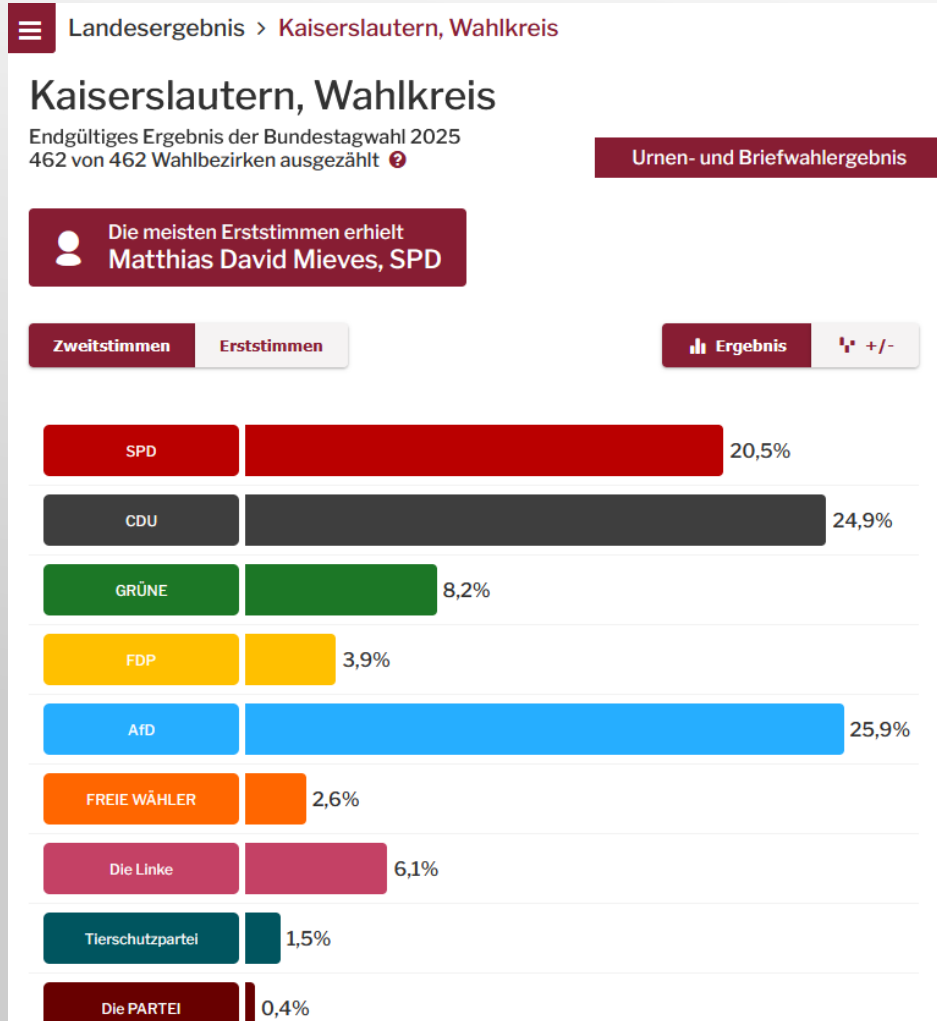


Süd-West



Quelle: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1559268/umfrage/ergebnis-bundestagswahl-bundeslaendern/>

Wahlkreis Kaiserslautern



Quelle: <https://www.wahlen.rlp.de/bundestagswahl/ergebnisse>

AfD-Fraktion im Bundestag

Sebastian Münzenmaier besetzt eine „Taskforce Südwest“

Stellvertretender Vorsitzender der AfD-Fraktion im Bundestag

Restrukturierung der AfD-Jugendorganisation
– gegen den Willen von Björn Höcke.

Vorgang entwickeln, um die „Brandmauer“ umzuwerfen

Entscheidung über Taskforce im November
– Landtagswahl 22. März 2026

Zielgruppen übergreifende Arbeitsgruppen



Taskforce Südwest

- Anträge und Initiativen priorisieren
- Kommunikation im Hinblick auf bestimmte Zielgruppen optimieren
- Themen identifizieren

Brandmauer umwerfen

- Themen und Forderungen, identifizieren, die die Union mittragen kann, die SPD nicht
- Kommunikation im Hinblick auf die Glaubwürdigkeit der Union ausrichten
- Hürden und Problemfelder identifizieren, die einer Mitte-Rechts-Koalition entgegen stehen



„Strategische Zentren“



Anfang 2024 zog das „Zentrum Rheinhessen“ unfreiwillig von Mainz nach Heidesheim um.

Im Juni 2025 feierte Carsten Propp die informelle Eröffnung des „strategischen Zentrums“ in Nierstein-Schwabsburg mit beachtlicher AfD-Prominenz und Compact-TV.



„Anlaufpunkt für Patrioten“



Im August eröffnen Sebastian Münzenmaier (MdB), Damian Lohr (MdL) und Thomas Stephan (MdB) den „Treffpunkt Nordpfalz“, ein „Anlaufpunkt für Patrioten“ in Gauersheim.

Das Zentrum wurde nach dem Vorbild des „Zentrum Rheinhessen“ gegründet.



Radikalisierungszentrum

Öffentlich beworbene Veranstaltung im „Treffpunkt Nordpfalz“

Explizit an Jugendliche adressiert

Hier in sozialen Netzwerken von einem rechtsextremen Burschenschafter aus Mainz gepostet.

Jene Burschenschaft, der auch Sebastian Münzenmaier und Damian Lohr angehörten. Beide waren erste Vorsitzende der Jungen Alternative RLP und kennen die Bedeutung von Jugendarbeit.

Bei der Veranstaltung präsentiert sich der neue Landesvorstand der AfD-Jugendorganisation, die sich Ende November gründen soll.



Ausblick und Fazit

1. Diese Zentren werden teilweise bei der Landtagswahl zur Verfügung stehen.
2. Gleichzeitig akquirieren diese Zentren zukünftiges (junges) Personal für die AfD: Parteiämter, Angestellte und Abgeordnete.
3. Der neue Vorstand der AfD-Jugend RLP besteht aus jungen Männern, die bereits im „Zentrum Rheinhessen“ geschult wurden und jetzt in weiteren Zentren schulen können.
4. Dieses Personal setzen die Strategie um, die Konservativen zu isolieren und sie aufzulösen.

Diese Zentren kosten Geld, das der Landesverband der Partei aktuell eigentlich nicht hat.

Der Chefredakteur von Compact reist nicht zu der Eröffnung eines Bürgerbüros in Nierstein-Schwabsburg um den rheinland-pfälzischen Wahlkampf zu unterstützen.

Bei der Südwest-Strategie geht es nicht die Landtagswahl 2026.

=> Das Netzwerk in der AfD plant die Regierungsübernahme ausgehend von Rheinland-Pfalz.

Vielen Dank!

Mobile
Beratung
gegen
Rechtsextremismus

Regionalstelle Mitte
regionalstelle-mitte@mbr-rlp.de
0163 / 414 52 36